

## WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 6. BIS 10. DEZEMBER 2021

### DAS BIN ICH:

*Mein Name ist Andrin, ich bin 15 Jahre alt. Ich komme aus Horw im Kanton Luzern. Ich habe einen Bruder (Manuel, 23) und eine Schwester (Marina, 25). Meine Mutter heisst Sabrina (49). Als Haustiere haben wir zwei Katzen. Mein grösstes Hobby ist die Jungwacht. Dieses Jahr bin ich im Leiterkurs, wo ich alles darüber lerne, was man als angehender Jungwacht-Leiter wissen muss. Nach den Sommerferien bin ich dann Jungwacht-Leiter. Anfang August 2022 beginne ich meine Lehre als Carrosserie Lackierer in Kriens bei der Garage Galliker Nidfeld.*



*Mein agriPrakti absolviere ich bei der Familie Windlin - von Ah in Melchtal im Kanton Obwalden. Zur Familie gehören meine Ausbilderin Pia, ihr Mann André, ihre vier Kinder Christa (26), Armin (24), Urs (22), David (20), die zwei Pflegekinder Jonas (12) und Elias (10) und noch Sepp, ein Angestellter. Auf dem Betrieb halten sie Angus Beef Mutterkühe, Ziegen, Hühner, Katzen und einen Hund, der Zippo heisst.*

### MONTAG, 06. DEZEMBER 2021

Mein Arbeitstag begann um 7:30 Uhr. Pia hat das Frühstück schon vorbereitet und die beiden Jungs waren schon wach, weil sie bald schon in die Schule gehen mussten. Nach dem Frühstück, tischte ich ab und räumte den Geschirrspüler aus.

Dann gingen wir in den Stall. Als erstes war ich bei den Hühnern, holte alle Eier, gab ihnen noch Heilkräuter, füllte das Wasser frisch auf und putzte noch grob den Mist raus.

Bei den Ziegen verteilte ich das Stroh und putzte auch dort grob den Mist weg. Danach liessen wir den Mistschieber bei den Kühen an und ich ging mit dem Schieber hinterher, um noch Mist zusammenzunehmen. Nach dieser Arbeit nahmen Sepp, Pia und ich im warmen Haus ein Znüni, welches heute aus Kuchen, Käse und Café bestand. Nach dem Znüni befreite ich bis um etwa 12 Uhr mit einer Schneefräse die Strasse vom Schnee.

Währenddessen bereitete Pia Risotto, in welchem Cervelat und Landjäger war, vor. Bis alle da waren, deckte ich noch den Tisch und bereitete den grünen Salat vor. Heute waren wir nur sechs Personen.

Nach dem Zmittag räumten wir alles auf und starteten den Geschirrspüler. Danach hatte ich von 13 Uhr bis um 15 Uhr Pause. Nach der Pause machten wir noch Randensalat.

Um 16 Uhr gab es zum Zobig Apfelschnitze und Kuchen. Danach ist Pia in den Stall gegangen. Ich schaute, dass Elias rechtzeitig in die Gitarren-Lektion ging. Nachdem er gegangen war, putzte ich das Treppenhaus und legte die Wäsche zusammen. Nach getaner Arbeit spielte ich mit Jonas Spiele und wir waren auch noch Schlitteln. Dann hatte ich fürs Znacht getischt, das es um etwa 19 Uhr gab.



## **DIENSTAG, 07. DEZEMBER 2021**

Am Dienstag begann der Tag wie jeder Tag, wieder um 7:30. Nach dem Frühstück putzte ich noch den Geschirrspüler. Einfach nur mit einem Lappen aussen um den Rand herum und mit Wasser auch noch innen drin und zu guter letzt die Siebe putzen.

Danach gingen wir wieder in den Stall. Später, aber auch noch am Morgen, bereiteten wir ein Tiramisu vor welches Pia und André zu einem Adventstreffen mitgenommen haben.

Zum Zmittag gab es Voessen, das ich gekocht hatte, Kartoffelstock und Rosenkohl. Nach dem Zmittag hatte ich wieder von 13 Uhr bis 15 Uhr Zimmerstunde. Nach der Pause hatte ich staubgesaugt und wieder das Treppenhaus geputzt.

Nach dem Zobig ging Pia wieder in den Stall. Ich schaute, dass sich die Jungs rechtzeitig auf den Weg in die Jugi machen. Ich konnte noch eine Pause machen, weil Pia, André und auch Urs am Abend nicht da waren. Die Jungs konnten heute nach der Jugi nicht abgeholt werden. Deshalb kamen sie mit dem Nachtbus nach Hause.

In der Zwischenzeit machte ich ein bisschen Pause, legte danach Kleider zusammen und bügelte.

Die Jungs waren dann erst um etwa 20:15 Uhr zu Hause, und wir hatten dann zusammen Znacht gegessen. Für sie gibt es fast immer eine warme Schokoladenmilch. Und nach dem Znacht las ich ihnen noch eine Adventsgeschichte mit einem Rätsel vor. Danach brachte ich sie ins Bett. Und schon war ein weiterer Tag wieder vorbei.

## **MITTWOCH, 08. DEZEMBER 2021**

Heute ist Maria Empfängnis da dieser Feiertag nicht im Reglement vom AgriPrakti aufgeführt ist, bin ich auf dem Betrieb und der Tag war ein bisschen anders. Ich hatte wieder um 7:30 Uhr angefangen, ging nicht in den Stall sondern hatte mit Elias einen Mississippi Kuchen gebacken, der sehr lecker wurde. Das ist ein Schokolade-Kuchen mit Schokolade-Stängel drin. Nach dem Backen und dem Znüni kochte ich Spaghetti mit einer Tomatensauce und Randensalat.

Nach dem Mittag machten Jonas, Elias und ich uns bereit, um nachher im Hallenbad in Kerns baden



zu gehen. Wir nahmen das Postauto um etwa 13 Uhr und kamen etwa 15 Minuten später beim Hallenbad an. Im Hallenbad gibt es ein kleines Sportbecken, eine Rutsche und ein wärmeres Becken. Um etwa 16:30 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg und nahmen das Postauto zurück, bei dem wir um etwa 17 Uhr wieder hätten zu Hause sein sollen. Unterwegs gab es aber noch Verspätung, weil es auf der Strasse einen kleinen Unfall gab. Danach haben wir um 19 Uhr Znacht gegessen. Und schon war auch dieser Tag zu Ende.

## **DONNERSTAG, 09. DEZEMBER 2021**

Am Donnerstag hatte ich am Morgen Schnee gefräst, damit man die Strasse wieder normal befahren kann. Über Nacht hatte es sehr viel Schnee gegeben. Diese Arbeit habe ich bis um etwa 10 Uhr gemacht.

Dann bin ich ins Haus und nahm Znüni. Pia bereitete währenddessen eine Käsesuppe vor. Zusammen mit Jonas, weil er krank war, war er nicht in der Schule, schälte ich Kartoffeln. Daraus machten wir dann Salzkartoffeln.

Am Nachmittag fräste ich wieder Schnee, weil es in der Zwischenzeit wieder stark geschneit hatte und ich am Morgen mit einem Teil nicht fertig wurde. Nach dem Schneefräsen half ich Elias, sein Zimmer aufzuräumen. Als wir damit fertig waren, haben wir noch den Tisch fürs Znacht gedeckt.



## **FREITAG, 10. DEZEMBER 2021**

Am Morgen bin ich wieder in den Stall gegangen und dort wieder als erstes zu den Hühnern. Nach den Hühnern mistete ich wieder bei den Kühen aus.

Zum Zmittag haben wir Sauerkraut mit Schlosskartoffeln gemacht. Dazu gab es noch Saucisse Wurst. Auch heute half Jonas wieder etwas beim Kochen.

Nach dem Mittag hatte ich wieder von 13 Uhr bis 15 Uhr Pause. Nach der Pause hatte ich Schnee gefräst, weil es über den Mittag wieder stark geschneit hatte. In der Zeit ging Pia kurz mit den Jungs weg, um Skier zu holen. Weil ich mit Schneefräsen noch nicht ganz fertig war, hat Jonas den Rest dieser Arbeit gemacht, damit ich beim Hauseingang den Schnee wegschaufeln konnte. Dabei half mir Elias. Als wir fertig waren, gab es Zobig. Danach durfte ich um 17:30 Uhr gehen, damit ich das Postauto für nach Hause nehmen konnte.



Das war ein kleiner Einblick in meine agriPrakti Woche.

Andrin Kümpel, 22. Februar 2022